

29. Juli 2014

## **Ausschreibung des Fotostipendiums “Hannover Shots”**

Zum zweiten Mal schreibt die HannoverStiftung ihr Stipendium „Hannover Shots“ für dokumentarische Fotografie aus. Ziel des Stipendiums ist es, einen interessierten und offenen Blick auf den Mikrokosmos der Landeshauptstadt Hannover zu richten. Das Stipendium ist mit 10.000 € dotiert. Bewerben können sich professionelle Fotografinnen und Fotografen und Absolventinnen und Absolventen von Kunst- und Fachhochschulen, Universitäten und Akademien einer fotografischen Sparte in Deutschland.

Die Stipendiatin/Der Stipendiat wird eingeladen, sich mehrere Wochen lang in Hannover aufzuhalten und mit einem spezifischen, selbst gewählten Thema dokumentarisch auseinanderzusetzen. Eine Unterkunft wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine abschließende Ausstellung präsentiert die Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Hannover gehört zu den größten Städten Deutschlands. Eine wechselvolle Geschichte, Einwohner unterschiedlichster Herkunft, ein buntes Architektur- und Stadtbild, große Produktionsstätten und Industrieruinen, historische Parks und Landschaftsgärten, eine vitale Kulturszene, aber auch soziale Brennpunkte und architektonische Brachen liefern vielfältige Anregungen und Reibungspunkte für künstlerisches Arbeiten und dokumentarisches Schaffen.

Fotografie spielt in Hannover schon lange eine wichtige Rolle. Hier haben Fotografen-Persönlichkeiten wie der Bauhaus-Künstler Otto Umbehre („Umbo“) und Heinrich Riebesehl, der Mitbegründer der einstigen „Spectrum“-Galerie, gewirkt. Das Sprengel Museum ist ein Ort für hochrangige und stilbildende Fotoausstellungen, und das Festival LUMIX für jungen Fotojournalismus bringt alle zwei Jahre den internationalen Nachwuchs und die Fachwelt nach Hannover. Mit dem alle zwei Jahre vergebenen Stipendium „Hannover Shots“ möchte die HannoverStiftung Fotografen ein weiteres Forum in Hannover öffnen.

Interessierte können sich online mit Arbeitsproben bewerben. Bestandteil der Bewerbung ist ein Exposé mit einem konkreten Vorschlag für ein Thema fotografischer Auseinandersetzung in und über Hannover. Das Exposé soll bereits Ideen für die Umsetzung enthalten. Eine renommierte Jury wird unter den eingehenden Bewerbungen auswählen.

Bewerbungen sind vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober 2014 online möglich unter: [www.hannover-shots.de](http://www.hannover-shots.de) Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen sind dort zu finden.